



AMTSBLATT

der Stadt Rhede

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Rhede

21. Jahrgang	Ausgabe 21/2024	Rhede, 20.12.2024
--------------	-----------------	-------------------

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Rhede, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden im „Amtsblatt der Stadt Rhede“ vollzogen. Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf. Auf sein Erscheinen soll jeweils in der Tageszeitung Bocholter-Borkener Volksblatt hingewiesen werden (§ 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Rhede).

- Das Amtsblatt liegt am Eingang des Rathauses (Eingang Rathausplatz) zur kostenlosen Mitnahme aus. Einzellieferung oder Dauerbezug erfolgen kostenlos durch die Stadtverwaltung Rhede - Ratsbüro -, Rathausplatz 9, 46414 Rhede, Tel. 02872/930-0, E-Mail: info@rhede.de
- Im Internet steht das Amtsblatt unter www.rhede.de/Amtsblatt zur Verfügung. Dort besteht auch die Möglichkeit, den kostenlosen E-Mail-Newsletter zu bestellen, mit dem der Abonnent auf neu erschienene Amtsblätter automatisch hingewiesen wird.

Datum	Inhalt	Seite
19.12.2024	Satzung zur Festlegung der Hebesätze der Grundsteuer (Hebesatz-Satzung) vom 19.12.2024	4
19.12.2024	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule und der Übermittagbetreuung an den Grundschulen der Stadt Rhede und über die Erhebung von Elternbeiträgen vom 19.12.2024	6
19.12.2024	3. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Rhede vom 19.12.2024	8

19.12.2024	13. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Rhede - Abfallentsorgungsgebührensatzung - vom 19.12.2024	10
19.12.2024	3. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung in der Stadt Rhede gemäß § 64 LWG NRW vom 19.12.2024	12
19.12.2024	1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Rhede zur Satzung über die Benutzung des Friedhofes (Friedhofsgebührensatzung) vom 19.12.2024	14
19.12.2024	3. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Rhede vom 19.12.2024	17
19.12.2024	Satzung zur Auflösung des "Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede" - Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 19.12.2024	19
20.12.2024	Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede	21
20.12.2024	Bekendmaking van het besluit tot opstellen van het ontwerp van de 71^e wijziging van de <i>Flächennutzungsplan</i> [structuurvisie] van de stad Rhede overeenkomstig § 2 lid 3 <i>Baugesetzbuch</i> (BauGB) [Duitse Wet op de stedenbouw] en tot verlenen van inspraak van het publiek overeenkomstig § 2 lid 1 BauGB ten aanzien van dit ontwerp	28

**20.12.2024 Bekanntmachung des Beschlusses über die
Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
(BauGB) und zur Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 72.
Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt
Rhede**

35

Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer (Hebesatz-Satzung)

vom 19.12.2024

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666), des § 25 Absätze 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV. NW. 1981 S. 732) und des § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05.07.2024 (GV. NRW. 2024 S. 490), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 18.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke

Nach Maßgabe des § 2 setzt die Stadt Rhede zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke fest.

§ 2

Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

Die Stadt Rhede erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätzen):

1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

626 v. H.

2. für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind
(Nichtwohngrundstücke)

1.331 v. H.

3. für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind
(Wohngrundstücke)

667 v. H.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

**1. Änderungssatzung
zur Satzung über die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen
Betreuungsangeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule und
der Übermittagsbetreuung an den Grundschulen der Stadt Rhede
und über die Erhebung von Elternbeiträgen**

vom 19.12.2024

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666) und des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 18.12.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule und der Übermittagsbetreuung an den Grundschulen der Stadt Rhede und über die Erhebung von Elternbeiträgen vom 21.12.2023 wird wie folgt geändert:

In der **Anlage** zur Satzung über die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule und der Übermittagsbetreuung an den Grundschulen der Stadt Rhede und über die Erhebung von Elternbeiträgen wird die Ziffer 2 wie folgt geändert:

Die Angabe „59,00 EUR“ wird gestrichen und durch „70,00 EUR“ ersetzt.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

3. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Rhede vom 19.12.2024

Aufgrund der §§ 7, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 1969 S. 712) und der §§ 3 bis 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW - StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV. NW. 1975 S. 706; ber. 1976 S. 12) - in den jeweils geltenden Fassungen - hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 18.12.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Rhede vom 16.12.2021 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 21.12.2023 wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühren für die Reinigung und Winterwartung betragen jährlich je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 bis 3), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend

- a) dem reinen Anliegerverkehr bzw. Fußgängerverkehr (Fußgängerzone) dient 2,24 €
- b) dem Anliegerverkehr mit Erschließungsfunktion dient 2,06 €
- c) dem innerörtlichen Verkehr dient 1,67 €
- d) dem überörtlichen Verkehr dient 1,18 €.“

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Änderungssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

**13. Änderungssatzung der Gebührensatzung
zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Rhede
- Abfallentsorgungsgebührensatzung -
vom 19.12.2024**

Aufgrund der §§ 7, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 1969 S. 712), der §§ 5 und 9 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LKrWG NRW) vom 01.02.2022 (GV NRW 2022, S. 136 ff.) und des § 18 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Rhede vom 21. Dezember 2009 - in den jeweils geltenden Fassungen - hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 18.12.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Rhede vom 21.12.2009 in der Fassung der 12. Änderungssatzung vom 21.12.2023 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe a - c erhält folgende Fassung:

„Die Abfallentsorgungsgebühr beträgt jährlich

a) bei zweiwöchentlicher Entleerung der Systemgefäße für Restabfall

60-I-Restabfallgefäß	137,11 €
90-I-Restabfallgefäß	159,45 €
120-I-Restabfallgefäß	183,62 €
240-I-Restabfallgefäß	280,31 €

b) 1.100-I-Restabfallcontainer

1.100-I-Restabfallcontainer bei wöchentlicher Leerung	2.342,95 €
1.100-I-Restabfallcontainer bei vierzehntäglicher Leerung	1.306,01 €
1.100-I-Restabfallcontainer bei vierwöchentlicher Leerung	770,01 €

**c) bei zweiwöchentlicher Entleerung der Systemgefäße für
Bioabfall**

60-I-Bioabfallgefäß	51,57 €
90-I-Bioabfallgefäß	59,59 €
120-I-Bioabfallgefäß	69,43 €
240-I-Bioabfallgefäß	108,82 €.“

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Änderungssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

3. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung in der Stadt Rhede gemäß § 64 LWG NRW vom 19.12.2024

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712), der §§ 39 bis 42 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), der §§ 62 bis 65 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV. NW. S. 926) und des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 18.12.2024 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung in der Stadt Rhede gemäß § 64 LWG NRW vom 16.12.2021 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 21.12.2023 wird wie folgt geändert:

§ 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5 Gebührensatz

Der Gebührensatz für Grundstücke, die im Einzugsgebiet der Stadt Rhede liegen, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m² / Jahr: **0,045878 Euro**
für unbefestigte Flächen von Grundstücken pro m² / Jahr: **0,000517 Euro**

Die Lage des Grundstücks ergibt sich aus der Karte, die dieser Satzung als Anlage beigefügt ist. Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.“

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Änderungsatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

**1. Änderungssatzung
zur Gebührensatzung der Stadt Rhede zur
Satzung über die Benutzung des Friedhofes
(Friedhofsgebührensatzung)**

vom 19.12.2024

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994, S. 666) und der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 1969, S. 712) und der Bestimmungen der Satzung der Stadt Rhede über die Benutzung des Friedhofes der Stadt Rhede vom 16. Dezember 2021 (Friedhofssatzung), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung vom 18.12.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung der Stadt Rhede zur Satzung über die Benutzung des Friedhofes (Friedhofsgebührensatzung) vom 16. Dezember 2021 wird wie folgt geändert:

1) § 2 Punkt 2.1 erhält folgende Fassung:

„2.1 Erwerb und Wiedererwerb von Rechten an Grabstätten

1. Wahlgrab (je Stelle)	930,00 €
2. Gemeinschaftsreihengrab (je Stelle)	3.615,00 €
3. Kindergrab (je Stelle)	410,00 €
4. Urnenwahlgrab (je Grab)	1.265,00 €
5. Urnengemeinschaftsanlage I Neuer Friedhof (je Stelle)	2.785,00 €
6. Urnengemeinschaftsanlage II Neuer Friedhof (je Stelle)	1.645,00 €

7. Urnengemeinschaftsanlage im historischen Umfeld des Alten Friedhofes (je Stelle)	1.865,00 €
8. Urnenwahlgrab im historischen Umfeld des alten Friedhofes (je Stelle)	1.125,00 €
9. Verlängerung Wahlgrab (pro Jahr/ Stelle)	37,20 €
10. Verlängerung Kindergrab (pro Jahr/ Grab)	27,33 €
11. Verlängerung Urnenwahlgrab (pro Jahr/ Grab)	24,80 €
12. Verlängerung Urnengemeinschaftsanlage I Neuer Friedhof (pro Jahr/ Stelle)	66,20 €
13. Verlängerung Urnenwahlgrab im historischen Umfeld (pro Jahr/ Stelle)	19,20 €“

2) § 2 Punkt 2.2 erhält folgende Fassung:

„2.2 Durchführung der Beisetzung

1. von Verstorbenen nach Vollendung des 5. Lebensjahres	760,00 €
2. von Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres	590,00 €
3. als Urnenbestattung	295,00 €“

Artikel II

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Änderungssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines

Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

**3. Änderungssatzung
der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und
zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von
Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose
Gruben) der Stadt Rhede
vom 19.12.2024**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 1969, S. 712), des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NW. 1995, S. 926), des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (AbwaAG NRW) vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. 2016, S. 559), der Entwässerungssatzung der Stadt Rhede vom 16. Dezember 2021 und der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Rhede vom 16. Dezember 2021, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung vom 18.12.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Rhede vom 16.12.2021 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 21.12.2023 wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

„(7) Die Gebühr beträgt je Kubikmeter (m³) Schmutzwasser 3,83 €.“

2. § 11 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter (bzw. überbauter) und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 0,32 €.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Änderungssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

**Satzung zur Auflösung des "Kommunalunternehmen
Flächenentwicklung Rhede"
- Anstalt des öffentlichen Rechts –**

vom 19.12.2024

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f), 114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 18.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Auflösung der Anstalt des öffentlichen Rechts

Das "Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede" - Anstalt des öffentlichen Rechts - wird mit Wirkung zum 01.01.2025 aufgelöst.

§ 2

Aufhebung der Unternehmenssatzung

Die Satzung der Stadt Rhede für das "Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede" - Anstalt des öffentlichen Rechts - vom 29.11.2005 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 13.11.2020 wird mit Wirkung zum 01.01.2025 aufgehoben.

§ 3

Organmitglieder

Die Bestellung der Organmitglieder ist mit der Auflösung der Anstalt öffentlichen Rechts beendet.

§ 4

Vermögensübergang

Das Vermögen der Anstalt öffentlichen Rechts geht im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Stadt Rhede über.

§ 5

Jahresabschluss, Schluss- und Auflösungsbilanz

1. Die dem am 31.12.2024 amtierenden Vorstand grundsätzlich obliegende Aufgabe der Aufstellung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte zum 31.12.2023 und 31.12.2024 wird auf den 1. Beigeordneten übertragen. Die Feststellung der Jahresabschlüsse obliegt dem Rat der Stadt Rhede.
2. Der Jahresabschluss 2024 ist zugleich die Schluss- und Auflösungsbilanz der Anstalt öffentlichen Rechts.

§ 6

Wahrnehmung der Aufgaben

Die Aufgaben der Anstalt öffentlichen Rechts werden ab dem 01.01.2025 von der Stadt Rhede wahrgenommen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, 19.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

**Bekanntmachung
des Beschlusses über die Aufstellung
gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und zur
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf
der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede**

Der Rat der Stadt Rhede hat in seiner Sitzung am 18.12.2024 gem. §§ 2 ff. BauGB zur Darstellung zusätzlicher Flächen für die Windenergienutzung in Rhede-Vardingholt die Aufstellung der **71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede** beschlossen. Zugleich hat er beschlossen, **den Entwurf der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes** mit der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung

Die Stadt Rhede hat in ihrem geltenden Flächennutzungsplan eine Konzentrationszone für die Nutzung der Windenergie dargestellt, um die räumliche Verteilung von Windenergieanlagen im Stadtgebiet gem. § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB zu steuern. Ziel der 71. Flächennutzungsplanänderung ist in Ergänzung hierzu gem. § 245e Abs. 1 BauGB die Darstellung eines „Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Windenergie, nachrangig Fläche für die Landwirtschaft“, um der Windenergienutzung zusätzlichen Raum zu verschaffen. Die Ausschlusswirkung der Konzentrationsplanung nach § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB im übrigen Stadtgebiet bleibt von der ergänzenden Positivausweisung des Sondergebietes unberührt.

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 71. Flächennutzungsplanänderung umfasst ein aus drei Teilflächen bestehendes Sondergebiet in Rhede-Vardingholt.

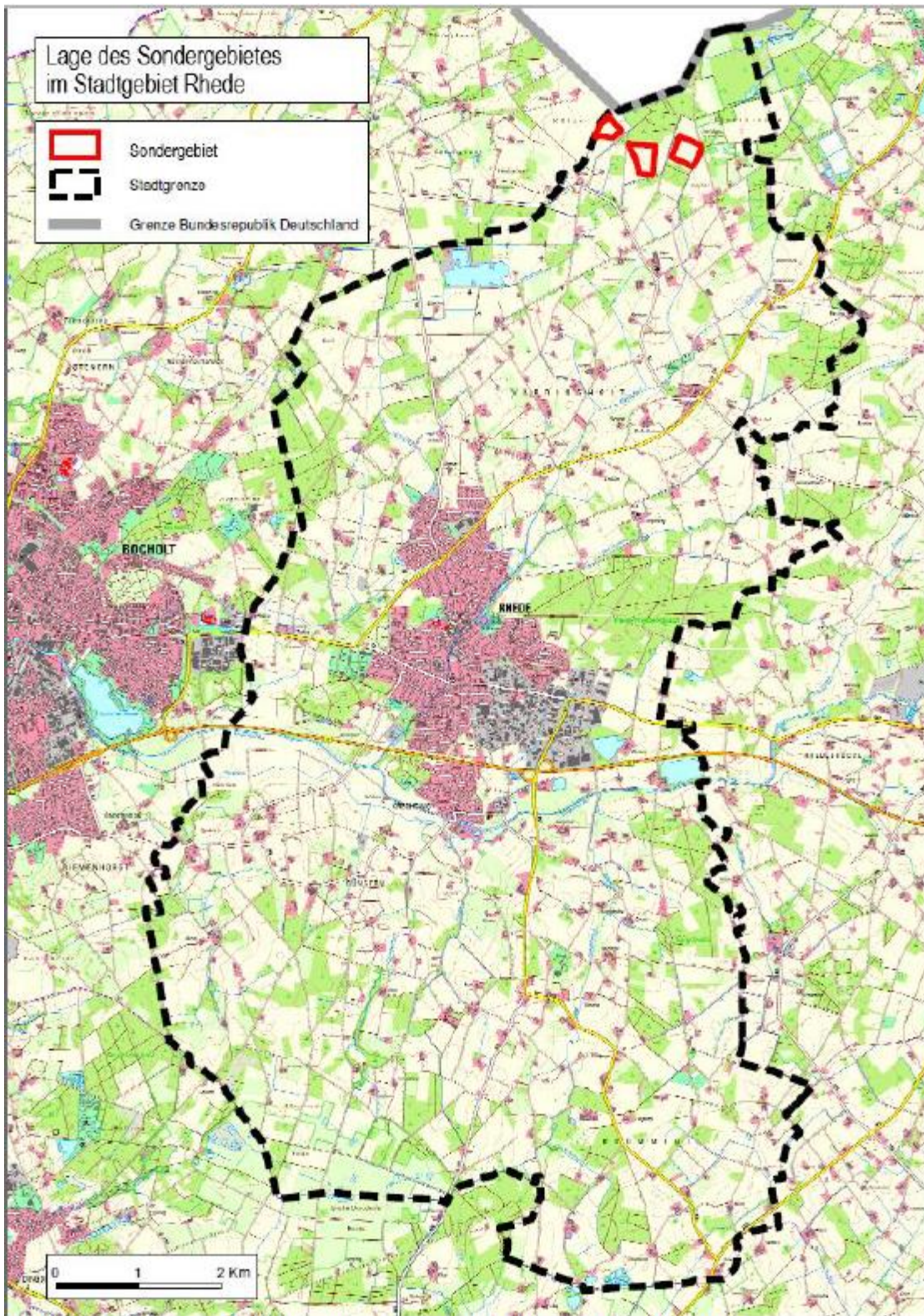


Abbildung 1: Übersichtskarte zur Lage des Sondergebietes im Stadtgebiet Rhede

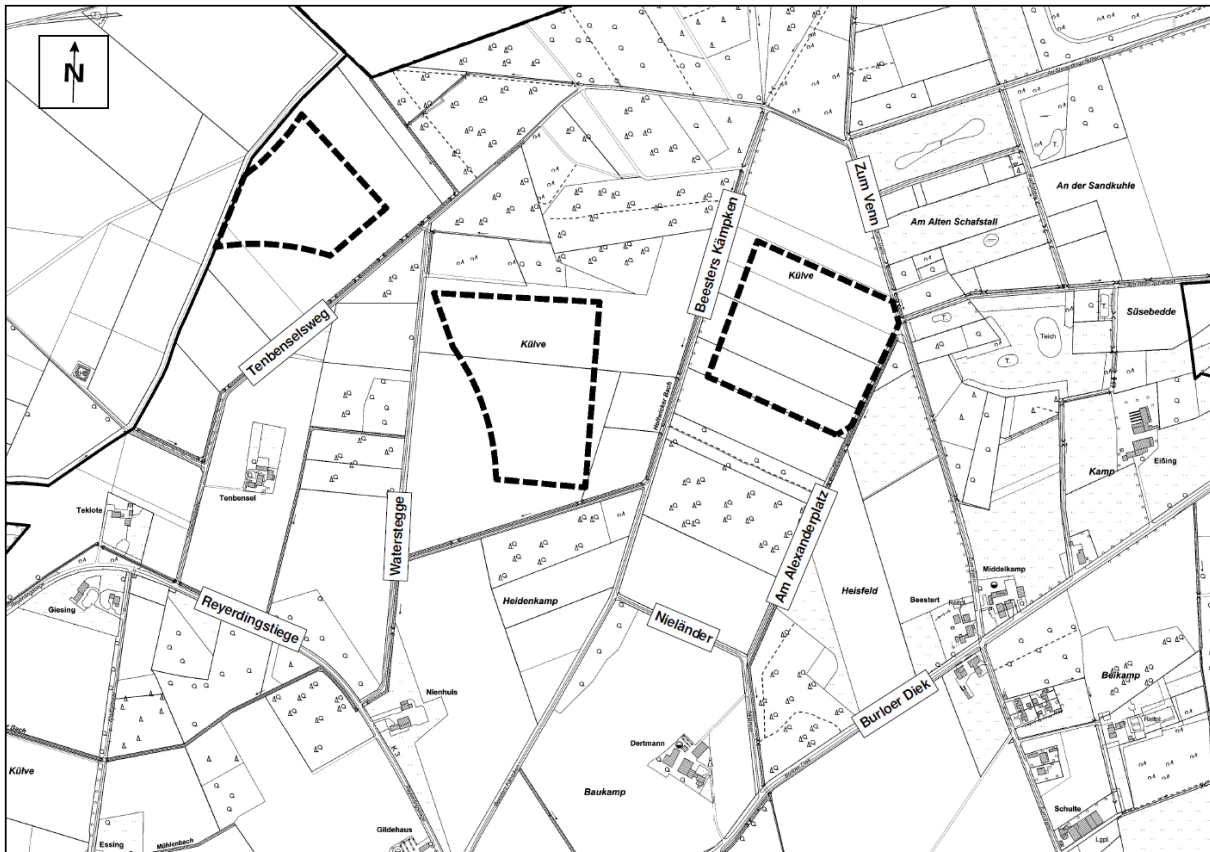


Abbildung 2: Auszug aus dem Amtlichen Liegenschaftskatastersystem (ALKIS) mit Abgrenzung des Geltungsbereiches der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede, Gemarkung Vardingholt, Flur 6 und Flur 8 - unmaßstäblich -

Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Veröffentlichung des Entwurfes der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede mit der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

03.01.2025 bis einschließlich 03.02.2025

im Internet unter der Adresse:

<https://www.rhede.de/bauleitplanung>

Die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen sowie der Inhalt dieser Bekanntmachung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 zweiter Halbsatz BauGB über das zentrale Internetportal des Landes NRW zugänglich. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und

Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat in diesem Zusammenhang unter dem Link www.bauleitplanung.nrw.de eine Übersichtskarte mit Verlinkung zu den Internetseiten der Städte und Gemeinden in NRW eingerichtet, unter denen die Unterlagen eingesehen werden können. Dieser verweist für die Stadt Rhede auf die in dieser Bekanntmachung zuvor genannte Internetadresse.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planungsunterlagen während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Rhede, Rathausplatz 9, 46414 Rhede, 2. Obergeschoss, im Flurbereich des Fachbereiches 30 (Bau und Ordnung) vor dem Büro 338/339 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auslegungszeiten:

vormittags: montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr;

nachmittags: montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Neben der Einsichtnahme wird Gelegenheit zur Erörterung und Abgabe einer Stellungnahme während der Auslegungsfrist gegeben. Ihre Stellungnahme schicken Sie bitte an:

bauleitplanung@rhede.de

Bei Bedarf kann die Stellungnahme auch auf einem anderen Wege (schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Die Niederschrift kann innerhalb der genannten Dienstzeiten oder außerhalb nach vorheriger Terminvereinbarung im Rathaus erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. §§ 3 Abs. 2, 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des der 71. Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Es wird zudem gem. § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Gemäß § 4a Abs. 4 S. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass für die 71. Flächennutzungsplanänderung nach § 4a Abs. 4 S. 2 BauGB, §§ 60 ff. Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz eine grenzüberschreitende

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus den Niederlanden erfolgt.

Folgende **Arten umweltbezogener Informationen** sind verfügbar:

- I. Begründung und Umweltbericht: Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bezogen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Arten- und Biotopschutz, Mensch, seine Gesundheit, Kulturgüter, sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen
- II. Gutachten: Ergebnismgutachten avifaunistischer Kartierungen Windparkplanung in Rhede – Külver Heide vom Büro Ökoplan – Bredemann und Fehrmann, Essen, Oktober 2023: Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten
- III. Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
 - NABU-Kreisverband Borken e.V. vom 26.06.2024: Hinweise auf Auswirkungen auf nahe gelegene biologische Schutzgebiete, Vorkommen windenergiesensibler Arten (Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Arten- und Biotopschutz)
 - LWL-Archäologie für Westfalen vom 28.06.2024: Hinweise zur Berücksichtigung von Bodendenkmälern, Beteiligung im späteren Verfahrensverlauf (Boden)
 - DFS Deutsche Flugsicherung vom 08.07.2024: Hinweise zu Anlagenschutzbereichen und Hindernisfreiheit (Luft)
 - Landwirtschaftskammer NRW vom 09.07.2024: Hinweise auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Beachtung von landwirtschaftlichen Flächen (Boden)
 - Bezirksregierung Münster, Dezernat 54 – Wasserwirtschaft – vom 10.07.2024: Hinweise zu Überschwemmungsgebieten und Starkregenhinweiskaten sowie zur Interpretationshilfe Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz (Wasser)
 - Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie vom 11.07.2024: Hinweise zu bergbaulichen Verhältnissen (Boden)
 - Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 – Immissionsschutz, anlagenbezogener Umweltschutz vom 12.07.2024: Hinweise

zum anlagenbezogenen Immissionsschutz (Mensch und seine Gesundheit)

- Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 16.07.2024, Münster: Hinweise auf kulturlandschaftliche Auswirkungen (Landschaft, Kulturgüter)
- (NL) Vereniging Natuur en Milieufederatie Gelderland (D) Vereinigung Natur und Umweltföderation Gelderland vom 17.07.2024, Arnheim: Hinweise auf Auswirkungen auf Fauna und Flora, FFH- und Vogelschutz-Richtlinie (Tiere und Pflanzen, Arten- und Biotopschutz)
- Stadt Bocholt, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung vom 17.07.2024: Hinweise auf Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und Menschen (Immissionsschutz und finanzielle Beteiligung) (Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Arten- und Biotopschutz, Mensch und seine Gesundheit)
- (NL) Gemeente Winterswijk (D) Gemeinde Winterswijk vom 18.07.2024: Hinweise auf Auswirkungen in Bezug auf Ökologie, Landschaft, Gesundheit, Wirtschaft und Tourismus (Tiere und Pflanzen, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, weitere Sachgüter Wirtschaft und Tourismus)
- Geologischer Dienst NRW vom 19.07.2024: Hinweise zur Erdbebengefährdung und –überwachung (Boden, Mensch und seine Gesundheit)
- Kreis Borken Fachbereich 66.1 Raumplanung, Landschaft, Wasserwirtschaft und Abgrabungen vom 30.07.2024: Hinweise auf Wasserwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Arten- und Biotopschutz sowie Abfall und Bodenschutz (Tiere und Pflanzen, Wasser, Landschaft, Arten- und Biotopschutz, Boden)
- Provinz Gelderland an (NL) Minister van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties vom 26.06.2024: Hinweise auf grenzüberschreitende Beteiligung, Natur- und Landschaftsschutz (Landschaft, Tiere und Pflanzen)

Keine Einwendungen, Bedenken, Anregungen oder Hinweise seitens:

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW vom 20.06.2024
- Amprion GmbH vom 21.06.2024
- Evangelische Kirche von Westfalen vom 27.06.2024
- Bundeswehr vom 28.06.2024
- Thyssengas vom 18.06.2024

- Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen vom 04.07.2024
- Ericsson Services GmbH (für die Deutsche Telekom Technik GmbH) vom 05.07.2024
- IHK Nordrhein-Westfalen vom 09.07.2024
- Handwerkskammer vom 15.07.2024
- Straßen.NRW vom 16.07.2024

IV. Stellungnahmen, Hinweise und Äußerungen der Öffentlichkeit zu folgenden Schutz- und Sachgütern sowie ihren Wechselwirkungen untereinander (schlagwortartige Charakterisierung):

- Tiere und Pflanzen, insbesondere windenergiesensible Tierarten
- Boden, insbesondere Versiegelung
- Luft
- Klima, insbesondere Mikroklima
- Landschaft, insbesondere Landschaftsbild und landschaftsorientierte Erholung, nächtliche Beleuchtung, europäischer Grenzraum
- biologische Vielfalt
- Arten- und Biotopschutz
- Mensch und seine Gesundheit, insbesondere Schutz der Anwohner im Hinblick auf Lärm, optisch bedrängende Wirkung, Licht- und Schattenwurf
- Kulturlandschaft
- Landwirtschaft
- lokale Wirtschaft, insbesondere Auswirkungen auf die Tourismusbranche

Informationen zum Datenschutz, im Rahmen dieses Bauleitplanverfahrens liegen mit den Unterlagen öffentlich aus.

Rhede, 20.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

Bekendmaking
van het besluit tot opstellen van het ontwerp van de 71^e wijziging van de *Flächennutzungsplan* [structuurvisie] van de stad Rhede overeenkomstig § 2 lid 3 *Baugesetzbuch* (BauGB) [Duitse Wet op de stedenbouw] en tot verlenen van inspraak van het publiek overeenkomstig § 2 lid 1 BauGB ten aanzien van dit ontwerp

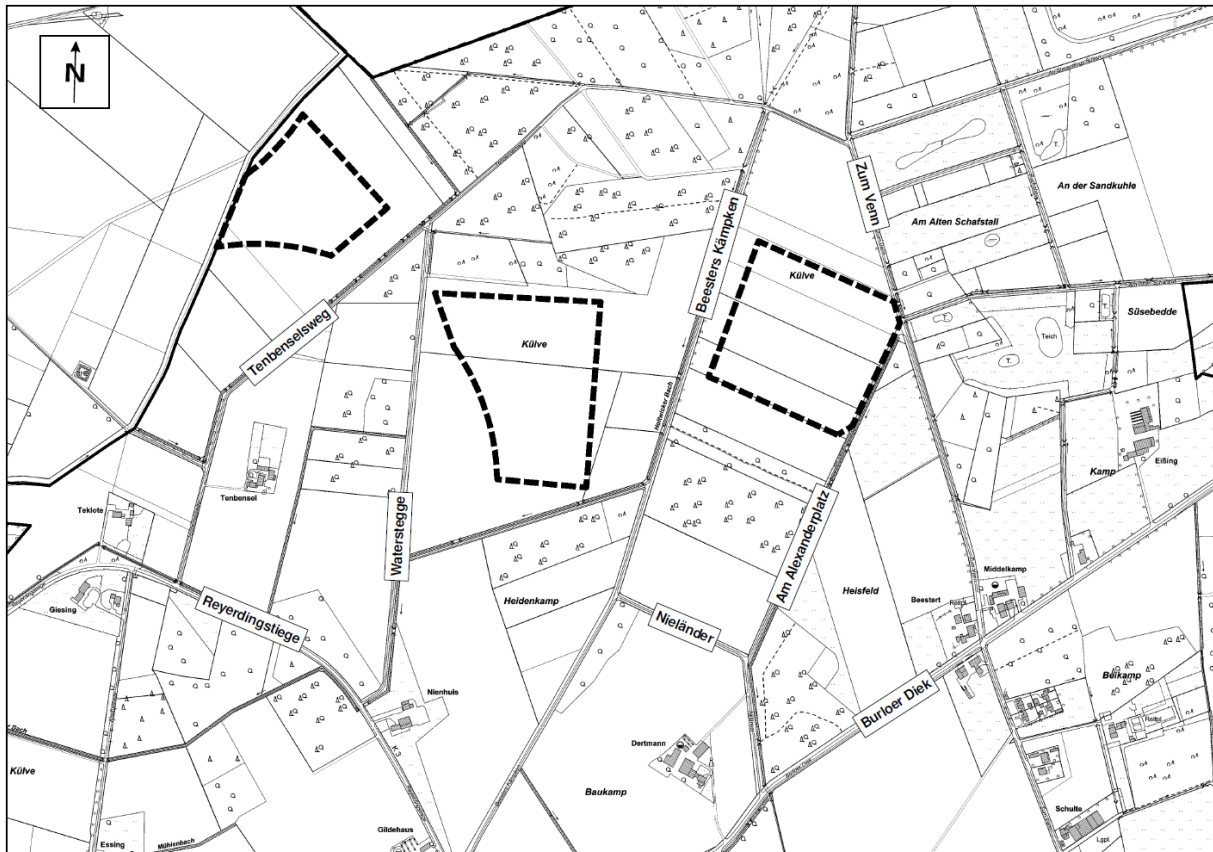
De raad van de stad Rhede heeft in de zitting d.d.18-12-2024 het besluit genomen om de **71^e wijziging van de structuurvisie van de stad Rhede** op te stellen en daarin aanvullende gebieden voor windenergie in Rhede-Vardingholt aan te wijzen. Tevens heeft de raad besloten, om het ontwerp van de 71^e wijziging van de structuurvisie samen met de motivering en het milieurapport alsmede de naar inschatting van de stad wezenlijke, voorliggende milieugerelateerde zienswijzen op internet openbaar te maken en daarnaast ter openbare inzage te leggen overeenkomstig § 3 lid 2 BauGB.

Doel van de planning

De stad Rhede heeft in haar vigerende structuurvisie een concentratiezone voor het gebruik van windenergie aangewezen, om de ruimtelijke spreiding van windturbines op haar grondgebied te sturen overeenkomstig § 35 lid 3 3^e volzin BauGB. Het doel van de 71^e wijziging van de structuurvisie is extra ruimte te creëren voor windenergie door in aanvulling op voornoemde concentratiezone een gebied aan te wijzen als "*Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Windenergie, nachrangig Fläche für die Landschwirtschaft*" [Speciaal gebied met primaire bestemming "windenergie" en secundaire bestemming "agrarisch gebruik"] overeenkomstig § 245e lid 1 BauGB. De aanvullende, zogenaamde positieve aanwijzing van het speciale gebied laat onverlet het uitsluitingseffect van de concentratieplanning volgens § 35 lid 3 3^e volzin BauGB in het overige grondgebied.

Geografisch toepassingsgebied

Het toepassingsgebied van de 71^e wijziging van de structuurvisie heeft betrekking op een speciaal gebied in Rhede-Vardingholt bestaande uit drie deelgebieden.



Figuur 2: Uittreksel van het *Amtliche Liegenschaftskatastersystem* (ALKIS) [Officieel kadaster] met de begrenzing van het toepassingsgebied van de 71^e wijziging van de structuurvisie van de stad Rhede, kadastrale gemeente Vardingholt, sectie 6 en sectie 8 – niet op schaal -

Inspraak van het publiek

De openbaarmaking van het ontwerp van de 71^e wijziging van de structuurvisie van de stad Rhede samen met de motivering en het milieuraapport alsmede de naar inschatting van de stad wezenlijke, voorliggende milieugerelateerde zienswijzen vindt plaats overeenkomstig § 3 lid 2 BauGB in de periode van

03-01-2025 tot en met 03-02-2025

op internet op het adres:

<https://www.rhede.de/bauleitplanung>

De volgens § 3 lid 2 1^e volzin BauGB te publiceren stukken alsmede de inhoud van de onderhavige bekendmaking zijn toegankelijk via het centrale internetportaal van de deelstaat NRW overeenkomstig § 3 lid 2 5^e volzin 2^e halve zin BauGB. Het *Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung* [ministerie voor Binnenlandse Zaken,

Gemeentelijke Zaken, Bouw en Digitalisering] van de deelstaat Noordrijn-Westfalen heeft in dit verband onder de link www.bauleitplanung.nrw.de een overzichtskaart ingericht met verwijzingen naar de websites van de steden en gemeenten in NRW, waar de stukken kunnen worden geraadpleegd. Deze verwijst voor de stad Rhede naar het in deze bekendmaking eerdergenoemde internetadres.

Daarnaast liggen de stukken ter inzage van een ieder tijdens de werkuren in het stadhuis van de stad Rhede, Rathausplatz 9, 46414 Rhede, 2^e verdieping, op de gang van *Fachbereich 30 (Bau und Ordnung)* voor kantoor 338/339.

Terinzagelegging:

's Ochtends: maandag t/m vrijdag van 8.00 uur tot 12.30 uur;

's Middags: maandag t/m donderdag 14.00 uur tot 16.00 uur

Tijdens de terinzagelegging is er naast de gelegenheid ter inzage ook gelegenheid tot bespreken en indienen van zienswijzen. Gelieve uw zienswijze te sturen aan:

bauleitplanung@rhede.de

Desgewenst kunnen zienswijzen ook op een andere manier naar voren worden gebracht (schriftelijk of als proces-verbaal). Een proces-verbaal kunt u laten opmaken in het stadhuis binnen de genoemde werkuren of op afspraak ook daarbuiten.

Niet tijdig ingediende zienswijzen kunnen overeenkomstig §§ 3 lid 2, 4a lid 5 BauGB bij de besluitvorming over de structuurvisie buiten beschouwing worden gelaten, indien de stad de inhoud ervan niet kende en niet hoefde te kennen en de inhoud ervan voor de rechtmatigheid van de 71^e wijziging van de structuurvisie niet van belang is.

Verder wordt er overeenkomstig § 3 lid 3 BauGB op gewezen dat een vereniging in de zin van § 4 lid 3 1^e volzin nr. 2 *Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG)* [Duitse wet houdende aanvullende bepalingen inzake rechtsmiddelen bij milieuaangelegenheden] in een rechtsmiddelprocedure volgens § 7 lid 2 UmwRG is uitgesloten overeenkomstig § 7 lid 3 1^e volzin UmwRG ten aanzien van alle verweren, welke de vereniging binnen de termijn van inspraak niet of niet tijdig heeft geldend gemaakt, maar had geldend kunnen maken.

Volgens § 4a lid 4 3^e volzin BauGB wordt er aanvullend op gewezen dat voor de 71^e wijziging van de structuurvisie overeenkomstig

§ 4a lid 4 2^e volzin BauGB, §§ 60 e.v. *Umweltverträglichkeitsprüfungs-gesetz* [Duitse wet betreffende de milieu-effectbeoordeling] grensoverschrijdende inspraak van het publiek alsmede van de autoriteiten en overige bestuurslichamen uit Nederland plaatsvindt.

De volgende **soorten milieugerelateerde informatie** zijn beschikbaar:

- I. Motivering en milieurapport: Beschrijving en beoordeling van de milieueffecten met betrekking tot de te beschermen goederen dieren, planten, grond, bodem, water, lucht, klimaat, landschap, biodiversiteit, soorten- en biotoopbescherming, mens, gezondheid van de mens, culturele goederen, andere materiële goederen alsmede wisselwerkingen tussen de afzonderlijke belangen
- II. Deskundigenrapport: Rapport over de resultaten van avifaunistische karteringen m.b.t. de planning van een windpark in Rhede – Külver Heide, opgesteld door Büro Ökoplan – Bredemann und Fehrmann, Essen, oktober 2023: Voorkomen van soorten die relevant zijn in het kader van de soortenbeschermingswetgeving
- III. Zienswijzen van gespecialiseerde instanties en overige bestuurslichamen
 - NABU-Kreisverband Borken e.V. d.d. 26-06-2024: Opmerkingen met betrekking tot gevolgen voor biologische beschermingsgebieden in de nabije omgeving, voorkomen van windturbinegevoelige soorten (dieren en planten, biodiversiteit, soorten- en biotoopbescherming)
 - LWL-Archäologie für Westfalen d.d. 28-06-2024: Opmerkingen met betrekking tot archeologische monumenten, inspraak later in de loop van de procedure (bodem)
 - DFS Deutsche Flugsicherung d.d. 08-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot beschermingszones en obstakelvrijheid (lucht)
 - Landwirtschaftskammer NRW d.d. 09-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot compenserende en vervangende maatregelen, rekening houden met landbouwgronden (bodem)
 - Bezirksregierung Münster, Dezernat 54 – Wasserwirtschaft – d.d. 10-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot overstromingsgebieden en waarschuwingskaarten voor zware neerslag alsmede ter ondersteuning van het *Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz* [Ruimtelijk plan

voor de bescherming tegen overstromingen van Duitsland] (water)

- Bezirksregierung Arnsberg, afdeling 6 mijnbouw en energie d.d. 11-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot de mijnbouwsituatie (bodem)
- Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 – immissiebescherming, installatiegerelateerde milieubescherming d.d. 12-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot installatiegerelateerde immissiebescherming (mens en gezondheid van de mens)
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen d.d. 16-07-2024, Münster: Opmerkingen met betrekking tot gevolgen voor het cultuurlandschap (landschap, culturele goederen)
- (NL) Vereniging Natuur en Milieufederatie Gelderland d.d. 17-07-2024, Arnhem: Opmerkingen met betrekking tot gevolgen voor fauna en flora, Habitat- en Vogelrichtlijn (dieren en planten, soorten- en biotoopbescherming)
- Stadt Bocholt, Abteilung Stadtplanung und Bauordnung d.d. 17-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot gevolgen voor dieren, planten en mensen (immissiebescherming en financiële deelneming) (dieren en planten, biodiversiteit, soorten- en biotoopbescherming, mens en gezondheid van de mens)
- (NL) Gemeente Winterswijk d.d. 18-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot gevolgen voor ecologie, landschap, gezondheid, economie en toerisme (dieren en planten, landschap, mens en gezondheid van de mens, andere materiele goederen, economie en toerisme)
- Geologischer Dienst NRW d.d. 19-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot gevaar voor en monitoring van aardbevingen (bodem, mens en gezondheid van de mens)
- Kreis Borken, Fachbereich 66.1 Raumplanung, Landschaft, Wasserwirtschaft und Abgrabungen d.d. 30-07-2024: Opmerkingen met betrekking tot waterbeheer, bescherming van natuur en landschap, soorten- en biotoopbescherming alsmede afval en bodembescherming (dieren en planten, water, landschap, soorten- en biotoopbescherming, bodem)
- Provincie Gelderland aan Minister van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties d.d. 26-06-2024: Opmerkingen met betrekking tot grensoverschrijdende inspraak, bescherming van natuur en landschap (landschap, dieren en planten)

Geen bezwaren, bedenkingen, suggesties of opmerkingen van:

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW d.d. 20-06-2024
- Amprion GmbH d.d. 21-06-2024
- Evangelische Kirche von Westfalen d.d. 27-06-2024
- Bundeswehr d.d. 28-06-2024
- Thyssengas d.d. 18-06-2024
- Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen d.d. 04-07-2024
- Ericsson Services GmbH (voor Deutsche Telekom Technik GmbH) d.d. 05-07-2024
- IHK Nordrhein-Westfalen d.d. 09-07-2024
- Handwerkskammer d.d. 15-07-2024
- Straßen.NRW d.d. 16-07-2024

IV. Zienswijzen, opmerkingen en uitingen van het publiek met betrekking tot de volgende te beschermende goederen alsmede wisselwerkingen ervan (trefwoorden)

- Dieren en planten, met name windturbinegevoelige dieren
- Bodem, met name afdekking
- Lucht
- Klimaat, met name microklimaat
- Landschap, met name landschap en landschapsgerichte recreatie, nachtverlichting, Europese grensregio
- Biodiversiteit
- Soorten- en biotoopbescherming
- Mens en gezondheid van de mens, met name bescherming van de omwonenden met het oog op geluidshinder, visuele impact, verlichting en slagschaduw
- Cultureel landschap
- Landbouw
- plaatselijke economie, met name gevolgen voor de toeristische sector

Informatie met betrekking tot privacybescherming in het kader van deze procedure tot wijziging van de structuurvisie liggen samen met de stukken ter openbare inzage.

Rhede, 20.12.2024

Bernsmann
burgemeester

**Bekanntmachung
des Beschlusses über die Aufstellung
gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und zur
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf
der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede**

Der Rat der Stadt Rhede hat in seiner Sitzung am 18.12.2024 gem. §§ 2 ff. BauGB zur Darstellung zusätzlicher Flächen für die Windenergienutzung in Rhede-Büngern die Aufstellung der **72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede** beschlossen. Zugleich hat er beschlossen, **den Entwurf der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes** mit der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung

Die Stadt Rhede hat in ihrem geltenden Flächennutzungsplan eine Konzentrationszone für die Nutzung der Windenergie dargestellt, um die räumliche Verteilung von Windenergieanlagen im Stadtgebiet gem. § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB zu steuern. Ziel der 72. Flächennutzungsplanänderung ist in Ergänzung hierzu gem. § 245e Abs. 1 BauGB die Darstellung eines „Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Windenergie, nachrangig Fläche für die Landwirtschaft“, um der Windenergienutzung zusätzlichen Raum zu verschaffen. Die Ausschlusswirkung der Konzentrationsplanung nach § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB im übrigen Stadtgebiet bleibt von der ergänzenden Positivausweisung des Sondergebietes unberührt.

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 72. Flächennutzungsplanänderung umfasst ein aus fünf Teilflächen bestehendes Sondergebiet in Rhede-Büngern.

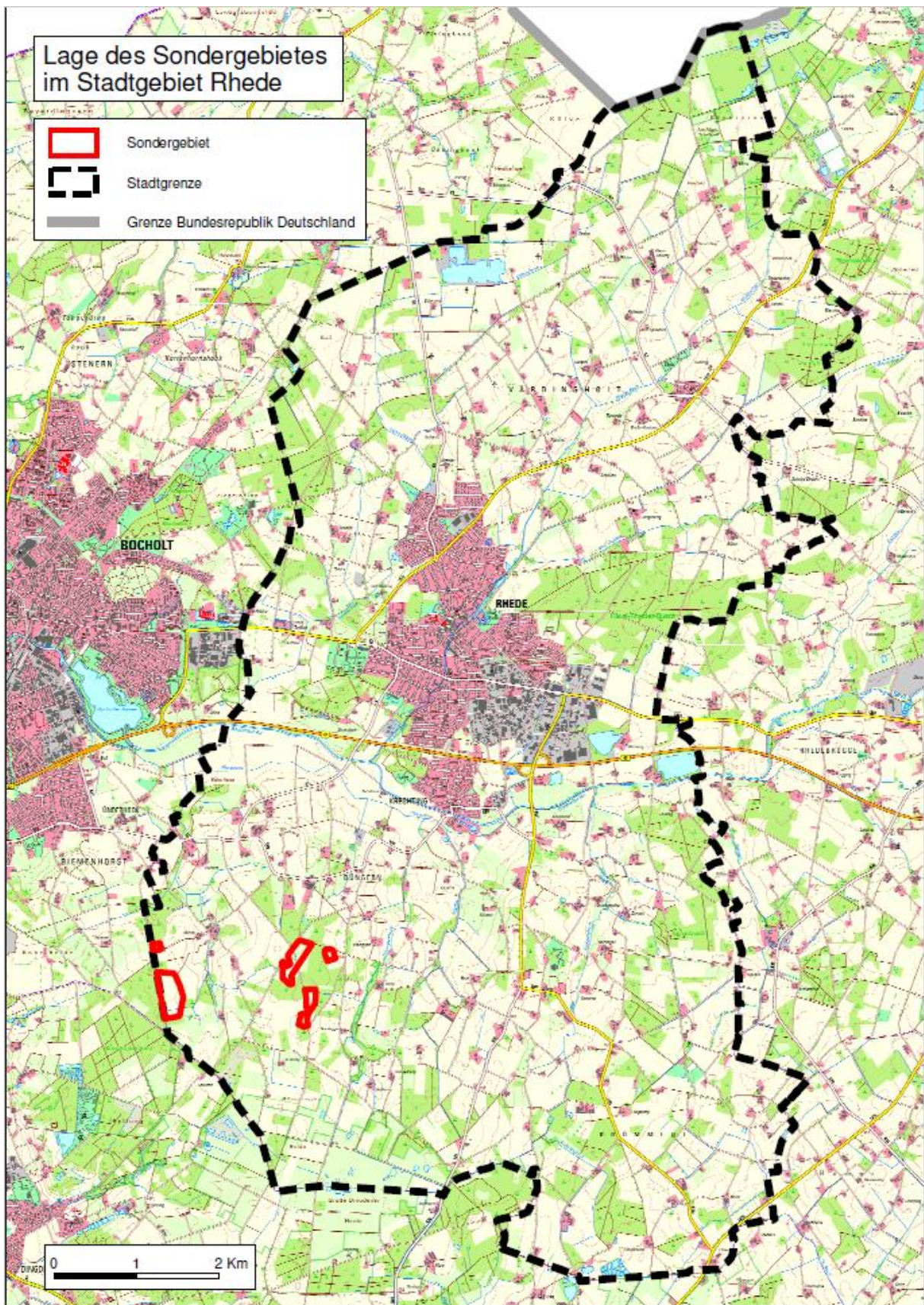


Abbildung 1: Übersichtskarte zur Lage des Sondergebietes im Stadtgebiet Rhede

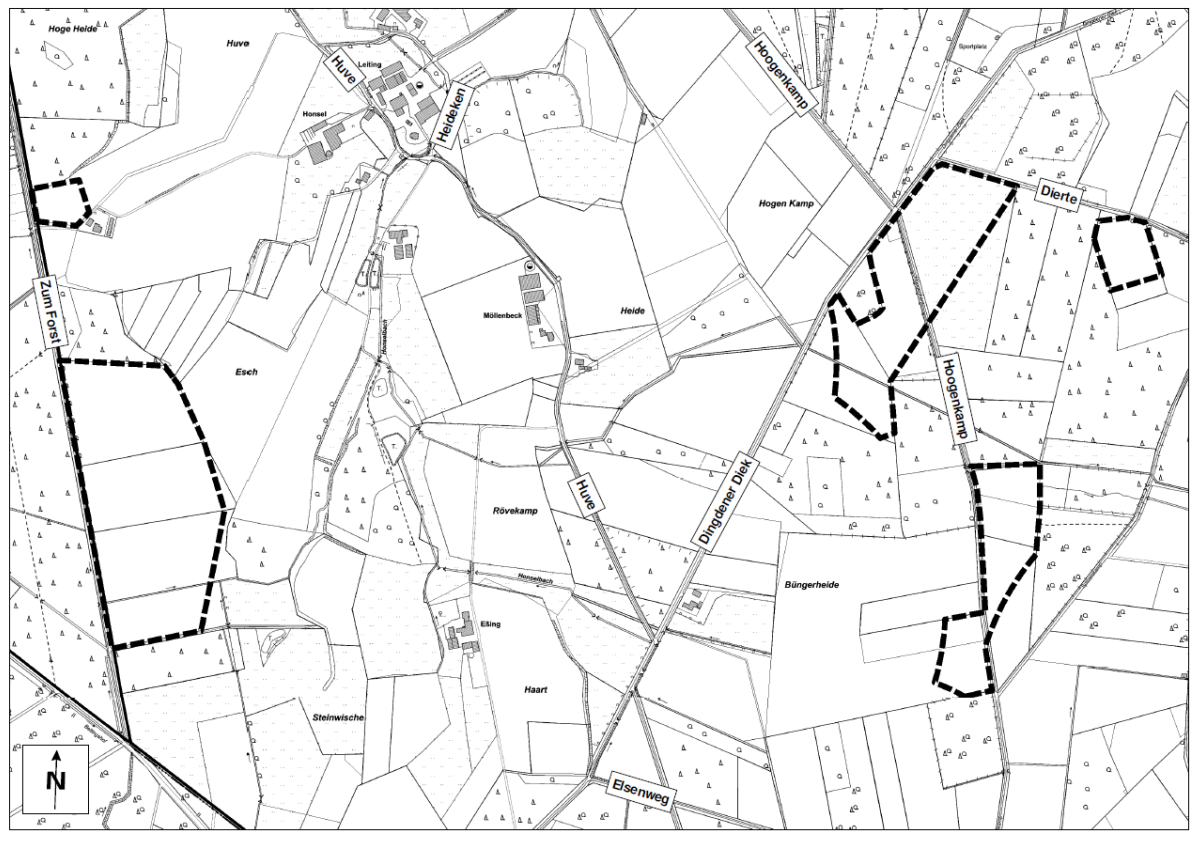


Abbildung 2: Auszug aus dem Amtlichen Liegenschaftskatastersystem (ALKIS) mit Abgrenzung des Geltungsbereiches der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede, Gemarkung Büngern, Flur 7, Flur 10 und Flur 11 - unmaßstäblich -

Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Veröffentlichung des Entwurfes der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede mit der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

03.01.2025 bis einschließlich 03.02.2025

im Internet unter der Adresse:

<https://www.rhede.de/bauleitplanung>

Die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen sowie der Inhalt dieser Bekanntmachung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 zweiter Halbsatz BauGB über das zentrale Internetportal des Landes NRW zugänglich. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und

Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat in diesem Zusammenhang unter dem Link www.bauleitplanung.nrw.de eine Übersichtskarte mit Verlinkung zu den Internetseiten der Städte und Gemeinden in NRW eingerichtet, unter denen die Unterlagen eingesehen werden können. Dieser verweist für die Stadt Rhede auf die in dieser Bekanntmachung zuvor genannte Internetadresse.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planungsunterlagen während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Rhede, Rathausplatz 9, 46414 Rhede, 2. Obergeschoss, im Flurbereich des Fachbereiches 30 (Bau und Ordnung) vor dem Büro 338/339 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auslegungszeiten:

vormittags: montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr;

nachmittags: montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Neben der Einsichtnahme wird Gelegenheit zur Erörterung und Abgabe einer Stellungnahme während der Auslegungsfrist gegeben. Ihre Stellungnahme schicken Sie bitte an:

bauleitplanung@rhede.de

Bei Bedarf kann die Stellungnahme auch auf einem anderen Wege (schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Die Niederschrift kann innerhalb der genannten Dienstzeiten oder außerhalb nach vorheriger Terminvereinbarung im Rathaus erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. §§ 3 Abs. 2, 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des der 72. Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Es wird zudem gem. § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Folgende **Arten umweltbezogener Informationen** sind verfügbar:

- I. Begründung und Umweltbericht: Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bezogen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Arten- und Biotopschutz, Mensch, seine Gesundheit, Kulturgüter, sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen
- II. Gutachten: Ergebnismgutachten Avifauna 2023 / 2024 zur Errichtung eines Windparks in Rhede-Büngern vom Büro WWK – Weil-Suntrup – Winterkamp – Knopp Partnerschaft für Umweltplanung, Warendorf, November 2024: Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten
- III. Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
 - Fürstlich Salm-Salm'sche Verwaltung vom 18.06.2024: Hinweise zu bergbaulichen Verhältnissen (Boden)
 - NABU-Kreisverband Borken e.V. vom 25.06.2024: Hinweise auf Auswirkungen auf nahe gelegene biologische Schutzgebiete, Vorkommen windenergiesensibler Arten (Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Arten- und Biotopschutz)
 - LWL-Archäologie für Westfalen vom 26.06.2024: Hinweise zur Berücksichtigung von Bodendenkmälern, Beteiligung im späteren Verfahrensverlauf
 - Bezirksregierung Münster, Dezernat 54 – Wasserwirtschaft – vom 28.06.2024: Hinweise zu Überschwemmungsgebieten und Starkregenhinweiskarten sowie zur Interpretationshilfe Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz (Wasser)
 - DFS Deutsche Flugsicherung vom 03.07.2024: Hinweise zu Anlagenschutzbereichen und Hindernisfreiheit (Luft)
 - Geologischer Dienst NRW vom 04.07.2024: Hinweise zur Erdbebengefährdung und –überwachung (Boden, Mensch und seine Gesundheit)
 - Landwirtschaftskammer NRW vom 08.07.2024: Hinweise auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Beachtung von landwirtschaftlichen Flächen (Boden)
 - Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie vom 08.07.2024: Hinweise zu bergbaulichen Verhältnissen (Boden)

- Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 – Immissionsschutz, anlagenbezogener Umweltschutz vom 12.07.2024: Hinweise zum anlagenbezogenen Immissionsschutz (Mensch und seine Gesundheit)
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 16.07.2024, Münster: Hinweise auf kulturlandschaftliche Auswirkungen (Landschaft, Kulturgüter)
- Amprion GmbH vom 16.07.2024: Hinweise auf die Berücksichtigung von geplanten Infrastruktureinrichtungen (Boden, Kulturgüter, Energieversorgung)
- Stadt Bocholt, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung vom 17.07.2024: Hinweise auf Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und Menschen (Immissionsschutz und finanzielle Beteiligung) (Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Arten- und Biotopschutz, Mensch und seine Gesundheit)
- Kreis Borken Fachbereich 66.1 Raumplanung, Landschaft, Wasserwirtschaft und Abgrabungen vom 30.07.2024: Hinweise auf Wasserwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Arten- und Biotopschutz sowie Abfall und Bodenschutz (Tiere und Pflanzen, Wasser, Landschaft, Arten- und Biotopschutz, Boden)

Keine Einwendungen, Bedenken, Anregungen oder Hinweise seitens:

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW vom 14.06.2024
- Vodafone West GmbH vom 25.06.2024
- Thyssengas vom 25.06.2024
- Evangelische Kirche von Westfalen vom 27.06.2024
- Ericsson Services GmbH (für die Deutsche Telekom Technik GmbH) vom 28.06.2024
- Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen vom 03.07.2024
- IHK Nordrhein-Westfalen vom 09.07.2024
- Handwerkskammer vom 11.07.2024
- Straßen.NRW vom 16.07.2024
- Bundeswehr vom 18.07.2024

IV. Stellungnahmen, Hinweise und Äußerungen der Öffentlichkeit zu folgenden Schutz- und Sachgütern sowie ihren Wechselwirkungen untereinander (schlagwortartige Charakterisierung):

- Tiere und Pflanzen, insbesondere windenergiesensible Tierarten
- Luft, insbesondere Verwendung klimaschädlicher Materialien, Flüssigkeiten und Gase
- Klima, insbesondere Mikroklima
- Landschaft, insbesondere Landschaftsbild und landschaftsorientierte Erholung
- biologische Vielfalt
- Arten- und Biotopschutz
- Mensch und seine Gesundheit, insbesondere Schutz der Anwohner im Hinblick auf Lärm, optisch bedrängende Wirkung, Licht- und Schattenwurf
- Kulturlandschaft
- Landwirtschaft, insbesondere Immissionen durch Mikroplastik
- lokale Wirtschaft, insbesondere Auswirkungen auf die Tourismusbranche
- Sonstige Sachgüter, insbesondere Grundeigentum / Grundstückswertverlust

Informationen zum Datenschutz, im Rahmen dieses Bauleitplanverfahrens liegen mit den Unterlagen öffentlich aus.

Rhede, 20.12.2024

gez. Jürgen Bernsmann
Bürgermeister

